



Sachgebiet
Kultur

Sachbearbeiter
Herr Pietsch

Beratung	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Schul-, Kultur- und Sportausschuss	15.06.2026	öffentlich	Beschluss
Betreff			
Kulturförderung 2026: Ausschüttung aus dem Flexibilitätstopf			

Sachverhalt:

Die Gesamtfördermittel eines Jahres für Institutionelle Förderung, Projektförderung und Investitionsförderung werden im Verhältnis 95:5 in einen Basistopf für bekannte und absehbare Fördermaßnahmen und einen Flexibilitätstopf für noch unbekannte und unerwartete Fördermaßnahmen aufgeteilt.

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wurde das Gesamtvolumen der Fördermittel um 54.500 € auf 501.100 € reduziert. Dabei gab es erneute Eingriffe in Regelförderungen (Volkshochschule, Erlebnisausstellung) iHv 18.900 €. Daraus ergibt sich, dass das in den Kulturförderrichtlinien verankerte System aus Basis- und Flexibilitätstopf mit folgenden Konsequenzen nicht mehr funktioniert:

1. Die im Rahmen der Haushaltskonsolidierung aufgehobene Möglichkeit, noch nicht abgerechnete Fördermaßnahmen des Jahres 2025 durch Mittelübertragung im Jahr 2026 abzurechnen, belastet den ohnehin kleinen Flexibilitätstopf zusätzlich.
2. Die bisher aus diesen Töpfen problemlos mitfinanzierten Sonderförderprogramme nach Ziffer 3.5.6 der Kulturförderrichtlinien „Flügel im Theater“ und „Stadttheater für Schulen“ werden mit Beschluss des Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 16.03.2026 entgegen der geübten Praxis begrenzt, um zumindest Restgelder für die freie Projektförderung zur Verfügung stellen zu können.
3. Die Möglichkeit des Oberbürgermeisters nach § 16 GeschO, Zuschüsse bis zu einem Betrag von 3.000 € im Einzelfall zu verfügen, wird mit demselben oben genannten Beschluss für das Haushaltsjahr 2026 so lange ausgesetzt, bis über die Verteilung der freien Fördermittel in einem Gesamtpaket im Rahmen einer Ausschuss-Sitzung entschieden worden ist.

Letztlich verbleibt im Jahr 2026 nach aktuellen Stand aus dem Gesamtvolumen der Fördermittel ein Rest von 9.504 €, wovon mit Entscheidungen vom vergangenen Jahr per Saldo 950 € gebunden sind und 8.554 € mit dieser Vorlage entschieden werden sollen (vgl. Anlage 1, Ziffer 2.2).

Die Antragsfrist für Zuwendungen aus dem Flexibilitätstopf ist gemäß der geltenden Kulturförderrichtlinien am 01.05.2026 abgelaufen. Bis zu diesem Zeitpunkt lagen entscheidungsreife Anträge auf Zuwendungen mit einem Antragsvolumen iHv 11.500 € vor.

Anlage 1 gibt einen Überblick über die bis heute beantragten bzw. abgerufenen Fördermittel aus Basis- und Flexibilitätstopf.

Fördermaßnahmen durch Verfügung des Oberbürgermeisters

Einmalige Zuwendungen bis zu einer Höhe von 3.000 € werden gemäß Geschäftsordnung durch Verfügung des Oberbürgermeisters entschieden. Sie sind in der Anlage 1 unter den Ziffern 1.4 und 2.2 dargestellt, waren jedoch durch den oben genannten Beschluss ausgesetzt.

Fördermaßnahmen durch Beschluss des Schul-, Kultur- und Sportausschusses

Daher fallen folgende Fördermaßnahmen aus dem Flexibilitätstopf trotz Unterschreitung der Betragsgrenze gemäß § 16 Geschäftsordnung in diesem Jahr in die Zuständigkeit des Ausschusses:

Einmalige Zuwendungen (Ziffer 2.2 der Anlage 1)

Antragsteller	Beschreibung	Förderart	beantragt
Aufbruch-Umbruch	Jubiläumsshow	Projekt	2.500 €
Marien-Gymnasium	Franziskus-Musical	Projekt	3.000 €
Zithervereinigung	Jubiläumsprojekt	Projekt	3.000 €
Diverse	Flügel im Theater	SoFöProg.	3.000 €
		SUMME	11.500 €

Aufbruch-Umbruch e.V.: Jubiläumsshow

Der Verein Aufbruch-Umbruch e.V. konnte im Jahr 2026 sein 40-jähriges Bestehen feiern. Das Jubiläum beging der Verein mit vier in diesem Jahr etwas opulenter gestalteten Faschingsabenden im Kaufbeurer Stadtsaal im Januar / Februar.

Antrag und bereits eingegangener Verwendungsnachweis überzeugen v.a. durch organisatorische Klarheit, Transparenz, den nachhaltigen Mehrwert des Angebotes, die Intensität der Kooperation mit anderen Akteuren sowie den besonderen Anlass des Jubiläums.

Zudem punktet das Projekt mit der Zahl der aktiv Beteiligten, den erreichten Besuchern und dem für die Kommune sehr günstigen Finanzierungsmix.

Marien-Gymnasium: Franziskus-Musical

Das Marien-Gymnasium arbeitet an der Vorbereitung und Aufführung des Franziskus-Musicals von Kurt Gäble am 24.-27.07.2026. Mitwirkende sind Schülerinnen und Schüler des Marien-Gymnasiums sowie das Blasorchester der Ludwig-Hahn-Sing- und Musikschule.

Das Musical wird anlässlich des 800. Todestags des heiligen Franziskus geplant. Ziele sind zum einen kulturelle Bildung der mitwirkenden Schülerinnen und Schüler, zum anderen Vermittlung christlicher Werte

Der Antrag zeigt eine klare Zielsetzung und solide Organisation, Anspruch an künstlerische Qualität, kulturelle Bildung und gesellschaftliche Relevanz bei 170 aktiv Beteiligten.

Zithervereinigung Kaufbeuren und Umgebung e.V.: Jubiläumsprojekt

Der Verein begeht sein 75-jähriges Jubiläum mit einem erweiterten Konzert im November sowie einem so genannten Vorkonzert im Altenheim der Hospitalstiftung im Oktober. Flankierend arbeitet die neue Vorstandschaft an einer inneren und äußerlichen Erneuerung des Vereins durch Modernisierung gespielter Literatur, vereinsinterner Kommunikation und externen Marketings.

Trotz einer überschaubaren Breitenwirkung ist der Sonderanlass des Jubiläums ebenso zu würdigen wie das Bemühen, dem Verein eine Zukunftsperspektive zu eröffnen.

Fazit

Die Verwaltung schlägt insgesamt einmalige Zuwendungen in einer Gesamthöhe von 5.554 € vor. Die Verteilung auf die einzelnen Antragsteller ist im Beschlussvorschlag dargestellt.

Weitere Informationen finden sich in den Wertungsblättern (Anlage 2). Es sei darauf hingewiesen, dass die Verwaltung die Anträge wie dort dargestellt durchaus als mit höheren Summen förderfähig bewertet hat. Die in diesem Jahr verbliebenen Restmittel erfordern jedoch, die angesetzten Fördersummen nach dem Verhältnis der eigentlichen Zuwendungsvolumina zu kürzen.

Mittel stehen auf den dafür vorgesehenen Sachkonten zur Verfügung.

Aus dem Restvolumen des Flexibilitätstopfes in Höhe von 9.504 € sind damit einschließlich der Sonderförderprogramme nach Berücksichtigung der Abrechnung von Vorjahresmaßnahmen Zuwendungen in Höhe von insgesamt 8.554 € zur Auszahlung vorgesehen. Die im Jahr 2026 zur Verfügung stehenden Mittel zur Förderung der freien Szene sind aufgebraucht.

Vorschlag zum Beschluss:

Folgende Kulturakteure erhalten folgende einmalige Zuwendungen im Jahr 2026:

Antragsteller	Beschreibung	Förderart	Finanzierungsart	Betrag	KTR Sachkonto
Aufbruch-Umbruch	Jubiläums-show	Projekt	- Fehlbetrag bei - maximal bis zu 10% des tatsächlichen Projektvolumens - Nachweis durch Zahlenbericht mit Belegvorlage - Abrechnung liegt bereits vor - Keine Beihilfe i.S. 107 I AEUV	2.315 €	261210 / 5302020
Marien-Gymnasium	Franziskus-Musical	Projekt	- Festbetrag 1.500 €, Fehlbetrag 1.277 € bei - maximal bis zu 20% des tatsächlichen Projektvolumens - Nachweis durch Zahlenbericht mit Belegvorlage - Projektende 26.07.2026 / Frist zur Abrechnung 30.11.2026 - Keine Beihilfe i.S. 107 I AEUV	2.777 €	285110 / 5302010
Zither-vereinigung	Jubiläums-projekt	Projekt	- Fehlbetrag bei - maximal 12% des tatsächlichen Projektvolumens - Nachweis durch Zahlenbericht mit Belegvorlage - Projektende 07.11.2026 / Frist zur Abrechnung 31.03.2027 - Keine Beihilfe i.S. 107 I AEUV	462 €	285110 / 5302010
Diverse	Flügel im Theater	SoFöProg	- Fehlbetrag - maximal 600 € je Maßnahme	3.000 €	285110 / 5302010
			SUMME	8.554 €	

Deckungsvorschlag:

Die Mittel werden den in der Tabelle aufgeführten Sachkonten entnommen.

Zuschussfähig: ☐ ja Bitte hier Zuwendungsbereich eintragen
☒ nein

Bürokratie- und Klimaschutzfolgeabschätzung

prognostizierter Aufwand bei der Umsetzung des Beschlusses für

die Bürger nein ☒ ja ☐,
 die Wirtschaft nein ☒ ja ☐,
 die nein ☒ ja ☐,
 Stadtverwaltung

Auszahlung	Budgetnummer / INV-Code	222
	GNr.	01
	KTR	261210
	SK	5302020
	Haushaltsansatz	26.000,00 €
	Verfügbar	unverplant 3.560,00 €
	gepl. Ausgabe	2.315,00 €
		Damit Kontostand 1.245,00 €

Auszahlung	Budgetnummer / INV-Code	222
	GNr.	01
	KTR	285110
	SK	5302010
	Haushaltsansatz	33.000,00 €
	Verfügbar	-1.606,06 €
	gepl. Ausgabe	3.239,00 €
		Damit Kontostand – 4.845,00 €
Gegenseitig deckungsfähig durch	KTR / SK	verfügbar
	261210 / 5302020	1.245 €
	285110 / 5318015	600 €
	<u>285110 / 5318015</u>	<u>3.000 €</u>
	SUMME	4.845 €

Über Referatsleiter 200, Herrn Bauer, an Frau Bürgermeisterin Julia von Stillfried mit der Bitte um Vorlage im Schul-, Kultur- und Sportausschuss am 15.06.2026.

Originalbeschluss an 205 (über den Referatsleiter)

Kaufbeuren, 15.06.2026
Kultur

Günther Pietsch